

BILANZ 2003-2008

der Fraktion **DIE LINKE.** in der SVV Seelow

Miteinander verändern!

Solidarisch, demokratisch, nachhaltig

Für unsere Heimatstadt Seelow,
die Stadt auf den Seelower Höhen.

- Die 6 Abgeordneten, 12 sachkundigen Einwohner und weitere Bürger haben sich in der Fraktion, den Ausschüssen, in der Stadtverordnetenversammlung, im Aufsichtsrat der SEWOBA und im öffentlichen Leben
- Mit Herz, Verstand und Aktivität für unsere Stadt engagiert.
- Gemeinsam mit der Stadtverwaltung sachbezogen, bürgernah, vorausschauend, langfristig orientiert für die Stadtentwicklung eingebracht.
- In den unterschiedlichsten Gremien für die Interessen der Stadt stark gemacht.

Unsere Bilanz zeigt:

DIE LINKE. Seelow ist auf dem richtigen Weg und wird diesen in den nächsten sechs Jahren konsequent fortsetzen.

1. Unser Beitrag für eine moderne, wohnliche und politisch aktive Kreisstadt

- Die Sanierung der Wohnungen der Stadt wurde durch die Sewoba abgeschlossen, unsere Aufsichtsratsmitglieder Klaus Richter und Wolfgang Heinze arbeiteten verantwortungsvoll und wirkten bei der Planung der Neuinvestitionen aktiv mit.
- Erstmals seit Jahren gab es für die Jahre 2007 und 2008 einen ausgeglichenen Haushalt, dadurch war es den Abgeordneten und der Verwaltung möglich, wieder im Interesse der Bürger besser Handeln und Gestalten zu können als vorwiegend nur die Schulden zu verwalten.
- Nach der in Potsdam beschlossenen Eingemeindung von Werbig konnte der Ortsteil durch die Wirksamkeit des Ortsbeirates, durch die Feuerwehr, den Sportverein und die Kleintierzüchter noch enger in die Gesamtentwicklung der Stadt einbezogen werden.
- Abgeordnete und Fraktion konnten gemeinsam mit Bürgern im Rahmen des Wettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf 2007“ zahlreiche vor Ort-Termine organisieren und aktiv mitwirken, z.B. Säubern und Pflege der Wohnumwelt, Erhaltung und

Pflege der Anlage am Netto-Markt, Kampf gegen Verschmutzung der Stadt durch Hundekot und Graffiti. Die Blumengitter im Park vor der Grundschule wurden von der Stadtgruppe gestrichen.



- Immer gelang es unserer Partei im Stadtgebiet, mit politischen Themen die Säle zu füllen bzw. interessante Info-Stände zu organisieren. Unsere Gäste waren u.a. Dr. Hans Modrow, Dr. Dagmar Enkelmann, Prof. Lothar Bisky, Dr. Gregor Gysi, Prof. Erich Rübensam, Dr. Helmuth Markov und Sarah Wagenknecht.

- Beim „Gesundheitspolitischen Frühschoppen“ verständigten sich unser Abgeordneter Uwe Augstein und Arztkollegen



des Krankenhauses und aus Münchenberg zur medizinischen Versorgung in unserer Stadt. Uwe Augstein hatte stets auch als Vorsitzender des Gesundheits- und Sozialausschusses der Stadt die Belange der Bürger fest im Blick.

- Als einzige politische Kraft in der Stadt des Friedens ehrten wir mit Bürgern den „Tag der Opfer des Faschismus“ und den 8. Mai, dem „Tag der Befreiung“, in der Gedenkstätte Auf den Seelower Höhen.



- Gemeinsam mit Bundestags- und Landtagsmitgliedern gestalteten wir eine Lesung zur in der Nazizeit in Deutschland verbrannten Büchern.



B i t t e

Die Fraktion **DIE LINKE.** in der Stadtverordneten- versammlung Seelow



Peter Schmidt
Fraktions-
vorsitzender,
Mitglied im
Hauptausschuss
und Jugend-,
Kultur- und
Sportausschuss



**Richard
Priemuth**
Stadtverordneten-
vorsteher, Mitglied
im Bildungs- und
Sozialausschuss
und im
Hauptausschuss



Uwe Augstein
Vorsitzender des
Bildungs- und
Sozialaus-
schusses



Margot Patrovsky
Mitglied im
Jugend-, Kultur-,
Sportausschuss
und im Ortsbeirat
Werbig



Klaus Richter
Mitglied im
Ausschuss für
Bauen,
Stadtentwicklung
und Wirtschaft



Wolfgang Heinze
Mitglied im
Ausschuss für
Bauen,
Stadtentwicklung
und Wirtschaft

interessante Links:

www.dielinke-seelow.de
www.dielinke-mol.de
www.wolfgang-heinze.eu
www.dagmar-enkelmann.de

2. Unser Beitrag für ein interessantes gesellschaftliches Leben in der Stadt und für eine weitere touristische

- Im Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport setzten wir uns jährlich für einen gerechten Einsatz der Mittel, für eine interessante Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Einrichtungen ein.
- Unser Stadtwald entwickelt sich positiv und wird zu einer Oase nicht nur für die Seelower Bürger. Bäume und Bänke konnten auch durch Linke und Sympathisanten gespendet werden.
- Die Seniorenbetreuung, die Informationen und Hilfen für unser Rentner, nicht nur für die Linken, sondern in enger Gemeinsamkeit mit der Volkssolidarität, ist ohne Richard Priemuth undenkbar. Engen Kontakt halten wir auch ständig zum Behindertenverband, zur Lebenshilfe, zur Tafel „Brotkorb“ und den A L G I I - Empfängern.
- Das jährliche Hoffest im August, das monatlich stattfindende „Klatsch-Café“ in der Breiten Str. waren und sind für viele Bürger ein begehrtes Treff.



3. Unser Beitrag: Begonnenes fortführen

- In der Bürgerinitiative „Kaufhalle“ ringen wir seit 1½ Jahren gemeinsam mit der Volkssolidarität und weiteren Bürgern von Seelow-Süd um die Wiedereröffnung einer Kaufhalle. Nach der Kaufhaus- und Teeladen-Schließung übermittelten wir den Mitarbeitern unsere Solidarität und



versuchten über die IHK und den Handelsverband Hilfe zu organisieren.

- Die Fraktion spendete für's FRIZZ, für die Volkstanzgruppe, für den Behindertenverband, für die neu eröffnete Tafel, für den Wettbewerb „Unsere Stadt blüht auf 2007“, für das Hoffest und für Feierlichkeiten in Seelow und im Ortsteil Werbig ca. 1.500,00 Euro.
- Die Fraktion hat ständigen Kontakt zu den Kindereinrichtungen in der Stadt, unterstützt diese und setzte sich erfolgreich mit dafür ein, in der Hinterstraße bis 2009 eine neue Kindertagesstätte zu errichten.
- Sechs Jahre führte unser Fraktions-

vorsitzender Peter Schmidt die „Jungen Briefmarkenfreunde Seelow-Dolgelin“ an ein interessantes Hobby heran.

- Wir unterstützten die Zusammenführung der Gesamtschule Seelow und der Realschule Dolgelin zur Oberschule Seelow.

- An der Spitze der Stadtverordneten hat Richard Priemuth unermüdlich und erfolgreich als Stadtverordnetenvorsteher gewirkt.

- die Fraktion erarbeitete im Jahr 2007 eine Ehrungssatzung für die Stadt in der beginnenden neuen Wahlperiode wird diese im Herbst 2008 ins Stadtparlament eingebracht.

- Richard Priemuth hat zehn Jahre als Schiedsmann in Seelow viele Schlichtungsverhandlungen geführt, dabei zum friedlichen Miteinander und zum toleranten und solidarischen Verhalten beigetragen. Bisher hat er fünf Jahre als Sicherheitspartner der Polizei mit anderen Bürgern zur Sicherheit und Ordnung in der Stadt gewirkt.

- Wir konnten Frau Heidelinde Gerles als 2. Schiedsfrau der Stadt gewinnen, ebenso vier Schöffen: Frau Christine Jagnytsch, Frau Sabine Horn, Frau Bianca Lenz und Frau Ingrid Freudenberger.

- Ausgehend vom Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport haben wir die Handlungsrichtung für die Einführung des Kommunalkombi-Lohnes 2008-2013 mitbestimmt.

- In seinen Funktionen als Abgeordneter des Landtages und des Kreistages sowie als Regionalrat hat der Stadtverordnete Wolfgang Heinze stets auch die Interessen der Stadt vertreten.

5. Unser Beitrag für das politische

- Bei einem Naziaufmarsch im Herbst 2006 in Seelow gehörten die Linken zu den Initiatoren des „Tages der Demokraten“, der mit vielen Partnern aus der Stadt und der Region, darunter der evangelischen Kirche, Seniorenverbänden, Gewerkschaften und Bürgern umliegende



r Gemeinden, im Stadtzentrum gegen Rechts gestaltet wurde.

- Eine alternative Energiekonferenz der Linken fand in Seelow und in der Biogas-Anlage beim Bauern Schulze in Dolgelin statt
- Mit Partnern in Einrichtungen und Vereinen der Stadt pflegten wir ständig künstlerische, sportliche, historische und schulische

Kontakte, auch mit unseren Partnerstädten.

- Auf mehreren Infoständen in der Stadt informierten wir über das Ziel eines Sozial-Tickets und sammelten Unterschriften, ebenso für eine kostenfreie Schüler-beförderung. Beide Aktionen hatten Erfolg.



- Weitere Aktio-nen, die maß-geblich durch Linke initiiert und unterstützt wurden:

- Solidaritätsaktionen für strahlengeschädigte Kinder aus der Region um Tschernobyl
- Konzerte gegen Rechts
- In der Ortsgruppe des Solidaritätsdienst International e.V. (SODI) sammelten Richard Priemuth, Klaus Richter, Uwe Hädicke und Peter Schmidt, mit Hilfe aktiver Bürger, für strahlengeschädigte Kinder der Region Tschernobyl jährlich ca. 1.000 Euro Spenden.

Wir danken Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Mitwirken bei der Realisierung unseres Wahlprogramms aus dem Jahr 2003 und bitten Sie schon jetzt, Ihre Stimme am 28. September 2008 den Kandidaten der Liste „DIE LINKE“ zu geben.

P. Schmidt
Fraktion DIE LINKE in der
Stadtverordnetenversammlung Seelow

Peter Schmidt

ORIGINAL SOZIAL

Hier finden Sie uns:

Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE. Seelow
Stadtverband und Fraktion,
Geschäftsstelle,
Breite Str. 9, 15306 Seelow
Tel./Fax: (03346) 417
E-Mail: info@dielinke-seelow.de

Abgeordnetenbüro Wolfgang Heinze
Mitglied des Landtages
Fichtenweg 4, 15306 Seelow
Tel. (03346) 884-121
E-Mail: info@wolfgang-heinze.eu

Impressum

Herausgeber: DIE LINKE. Seelow, Stadtvorstand
Redaktion: Peter Schmidt, Uwe Hädicke (V.i.S.d.P.)
Redaktionsschluss: 21.8.2008
Fotonachweis: DIE LINKE. Seelow, Uwe Hädicke